

Herrn Dr. Buhmann  
Landkreis Peine  
Postfach 1360

31203 Peine

*Jan 15. 10.*

*32*

*B. Spillo z. K. R.  
G. Spillo z. V.*

Lehrte, den 07.10.2015

## Nachtrag Zum Antrag vom 11.Mai 2015 auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Beratungs- und Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen im Jahr 2016

Sehr geehrter Herr Dr. Buhmann,

Im Sinne der UN Behindertenrechtskonvention haben wir uns unsere Begegnungsstätte nochmals angesehen und feststellen müssen, dass wir mit unserer Begegnungsstätte den von uns betreuten Menschen zwar einen Schonraum bieten, aber zu wenig für Integration in die Gesellschaft sorgen. Deshalb möchten wir die Begegnungsstätte in einen Stammtisch in einem öffentlichen Café umwandeln.

Nach Rücksprache mit den Klienten, die zum Teil die Erhaltung des Schonraumes für wichtig halten, zum Teil intensiver Inklusion wünschen sind wir zu dem Kompromiss gekommen, 2 Tage einen Stammtisch im Café Mitte anzubieten und 2 Tage die Begegnungsstätte am alten Ort (Alte Sparkasse Hagenstraße 12) zu öffnen. Außerdem finden Sonderveranstaltungen, wie Sonntag gemeinsames Mittagessen statt.

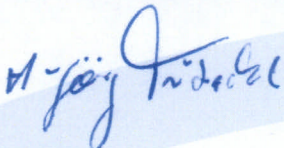
All diese Veranstaltungen werden wie gewohnt von Fips Personal begleitet.

Der Stammtisch wird aufgrund der finanziellen Situation der meisten Klienten von dem Café mit einem Rabatt begünstigt. Auch Fips möchte den Klienten die Getränke subventionieren um den Klienten diese inklusive Art der Begegnungsstätte (Stammtisch) zu ermöglichen.

Deshalb reichen wir auch einen neuen Finanzierungsplan für 2016 nach.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Inklusionsmaßnahme gefördert bekommen könnten, oder zumindest einen Zuschuß zur Inklusion der seelisch behinderten Menschen erhielten.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Jörg Fritzsche  
-Geschäftsführer-

**Kosten- und Finanzierungsplan 2016**

Nr. Personalkosten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
1 MitarbeiterIn 1 (Funktion) 0,5 Stellen, Soz.Päd Bezeichnung,Eingruppierung - Verg. Gr., Stundenanteil	28.500,00	28.500,00	28.254,00
2 (BEISPIEL) Gruppenleitung Dipl. Soz.Arb., IVb BAT (Land), 19,25 Std./Woche			
3 MitarbeiterIn, Aushilfe	5.750,00	7.210,00	7.210,08
4 MitarbeiterIn 4 etc.			
5 MitarbeiterIn 5 (z.B. Reinigung) Reinigung, anteilig	600,00	600,00	600,00
<b>Personalnebenkosten</b>	<b>34.850,00</b>	<b>36.310,00</b>	<b>36.064,08</b>
6 Supervision			
7 Fortbildung	500,00	500,00	776,00
8 Versicherungen, Berufsgenossenschaft, etc.			
9 sonstige			
<b>PK gesamt</b>	<b>35.350,00</b>	<b>36.810,00</b>	<b>36.840,08</b>

Sachkosten	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
10 Erstausrüstung / Instandhaltung / Reparaturen	500,00	500,00	476,63
11 Miete und Nebenkosten	3.000,00	6.000,00	6.000,00
12 Versicherungen	0,00	0,00	0,00
13 Fahrtkosten	1.300,00	1.300,00	1.261,83
14 Verwaltungskosten , pauschal	500,00	500,00	500,00
15 Porto / Telefon / FAX	30,00	30,00	29,00
16 Bürobedarf	75,00	75,00	77,29
17 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
18 Fachbücher/Zeitschriften/CD-Rom	25,00	25,00	22,98
19 Abschreibungen	912,00	912,00	912,00
20 Betreuungsbedarf	1.600,00	1.600,00	1.586,19
21 Zuschuss f. Klienten zum Stammtisch	5.000,00		
22			
23			
24			
25 Sonstiges			
<b>SK gesamt</b>	<b>12.942,00</b>	<b>10.942,00</b>	<b>10.865,92</b>
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>48.292,00</b>	<b>47.752,00</b>	<b>47.706,00</b>

**Kosten- und Finanzierungsplan 2016**

Nr.	Einnahmeart	Erläuterungen	Soll 2016	Soll 2015	Ist 2014
1	Eigenmittel		8.292,00	7.752,00	47.706,00
2	Zuschuss EU				
3	Zuschuss Bund				
4	Zuschuss Land	z.B. Erfolgsorientierte Förderung			
5	Zuschuss Stadt/ Gemeinde				
6	Zuschuss Landkreis	z.B. Festbetragsfinanzierung	40.000,00	40.000,00	0,00
7	Zuschüsse Dritter	z.B. Justizkasse, Arbeitsamt			
8	Spenden				
9	Verkaufserlöse				
10					
11					
12					
13					
14	Sonstige				
	<b>Einnahmen gesamt</b>		<b>48.292,00</b>	<b>47.752,00</b>	<b>47.706,00</b>

	Gesamtausgaben	48.292,00	47.752,00	47.706,00
	Gesamteinnahmen	48.292,00	47.752,00	47.706,00
	<b>Gesamtergebniss:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>